

[57162.] Zurück erbitte ich baldigst via Leipzig alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Caspari, Hermann Lohse in seiner Stellung zu der durch Kant begründeten neuesten Geschichte der Philosophie. Br. (2 M 25 & no.)

da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung mangelt.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 4. December 1882.

Eduard Trewendt.

[57163.] Umgehend zurück erbitten wir alle in Commission gelieferten:

Raschke, Genossenschaften im Mittelalter. 1. u. 2. Auflage.

da infolge der in den letzten Wochen eingelaufenen zahlreichen festen Bestellungen sich fast kein Exempl. mehr auf Lager befindet.

Was nach dem 31. Decbr. c. einläuft, bedauern wir nicht mehr zurücknehmen zu können und werden wir uns bei etwaigen späteren Differenzen hierauf berufen.

Oldenburg, November 1882.

Bültmann & Gerriets.

[57164.] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Dies irae. Erinnerungen eines französischen Offiziers an Sedan. 1 M 50 & netto.

Stuttgart, 30. November 1882.

Carl Krabbe.

[57165.] Um gefällige schleunigste Rücksendung aller à cond. erhaltenen und nicht verkauften Exemplare von:

Polak, Brosamen. Bd. I. Geh. 1 M 50 & netto.

bittet

Wittenberg, 26. November 1882.

H. Herrosé Verlag.

[57166.] Zurück erbitten wir direct per Post oder Eilzug nach Leipzig auf unsere Kosten:

Daheimkalender 1883. 1 M 10 & no.

Dyrenfurth, Hausapotheke. Geh. 1 M 50 & netto.

Es fehlt uns an Borrath zur Erledigung fester Bestellungen.

Leipzig, 30. November 1882.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld u. Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[57167.] Für meine Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung suche zum 15. d. M. resp. 1. Januar 1883 einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung, der in beiden Branchen gearbeitet, correct die Strazze zu führen vermag u. bei lebhaftem Interesse für das Geschäft gewandt mit dem Publicum zu verkehren weiß.

Gute Empfehlung seines jetzigen Prinzipals Bedingung.

Offerten unter A. Z. 20. durch die Exped. d. Bl.

[57168.] Ein in der doppelten Buchhaltung in ihrer Anwendung auf Verlagsgeschäfte gründlich bewandeter Buchhalter findet bei uns dauernde Stellung. Es wollen sich nur solche Bewerber melden, welche in Bezug auf Charakter und Leistungen sehr gute Zeugnisse beibringen können.

Braunschweig, 1. December 1882.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[57169.] Geschäftsführer-Stelle. — Für ein größeres katholisches Geschäft (Buchdruckerei, Buchbinderei, Buchhandlung) wird ein Geschäftsführer gesucht. Nachweis religiöser Ueberzeugung und voller Geschäftstüchtigkeit unerlässlich. Meldungen baldigst unter A. M. D. gl. an die Exped. d. Bl.

[57170.] Ein Jugendschriften-Verlag mit Druckerei in der Rheinprovinz sucht per 1. März nächsten Jahres einen durchaus zuverlässigen, gut empfohlenen, unverheiratheten Gehilfen dauernd zu engagieren. Reflectenten müssen in Correspondenz, Buchführung und Auslieferung durchaus bewandert sein, eine gute Handschrift schreiben, möglichst mit dem Druckereiwesen vertraut sein und eventuell den Prinzipal vertreten können. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. B. Nr. 1003. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[57171.] Für eine größere Petersburger Sortimentsbuchhandlg. suchen wir zum baldigen Antritt einen sehr gut empfohlenen Gehilfen.

Berlin, den 1. December 1882.

Gsellius'sche Buchhandlg.

[57172.] Zur selbständigen Leitung eines im flotten Betriebe befindlichen ausländischen Antiquariats wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der sich mit einem Capital von mindestens 6000 Mark baar am Geschäfte theiligen könnte. Es wollen sich jedoch nur wirklich befähigte Herren melden, denen gediegene Sprach- u. Literaturkenntnisse zur Seite stehen.

Offerten sub G. M. befördert die Exped. d. Bl.

[57173.] Ein erfahrener Antiquar, der in Geschäften wissenschaftlicher Richtung thätig war, wird für Berlin gesucht. Schriftliche Meldungen, denen eine Darstellung der bisherigen Thätigkeit und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen ist, nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig unter Berlin 188. entgegen.

[57174.] In einer Verlags-Handlung Mittel-Deutschlands ist die Volontärstelle sofort zu besetzen. Günstige Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung im Verlage. Spätere feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Offerten unter E. N. 450. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[57175.] Für meine Buchhandlung suche ich zu Ostern einen tüchtigen jungen Mann als Lehrling.

Kiel.

G. F. Haeseler.

[57176.] Die königliche Hofbuchhandlung von **F. Schneider & Co.** in Berlin sucht zum sofortigen Antritt einen Lehrling mit der nöthigen Schulbildung.

Gesuchte Stellen.

[57177.] Ein jüngerer, gut empfohlener Musikalienhändler sucht anderweit. Stellung. Photogr. und Zeugn. stehen gern zu Diensten.

Gef. Offerten sub C. M. Nr. 13. durch die Exped. d. Bl.

[57178.] Für Verleger. — Ein tüchtiger Buchhalter und Expedient, auch mit dem Inseratenwesen völlig vertraut, selbständiger Arbeiter, im Besitze einer schönen Handschrift, sucht per 1. Januar 1883 dauernde Stellung. Gute Zeugnisse u. Empf. d. zeit. Herren Chefs vorhanden. Off. sub E. W. durch die Exped. d. Bl.

[57179.] Für einen tüchtigen, im Katalogiren bewanderten, älteren Gehilfen mit schöner Handschrift sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung

Ulm, 1. December 1882.

G. Kerler.

[57180.] Ein j. Gehilfe sucht, wenn auch nur z. Aushilfe bis April oder Mai, sofort Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Gütige Offerten übermittelt die M. Rieger'sche Buchh. in Augsburg.

Bermischte Anzeigen.

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 15,400 Exemplare.

[57181.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

Die „Post“

berechnet 40 & pro Zeile und bewilligt den Herren Verlagsbuchhändlern d. höchsten Rabatt von 25 %.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser. Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen, daß die Benützung des Inseratentheils als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Weihnachtsbücher zur Besprechung schleunigst erbeten.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstr. 94.

Deutsche Frauenblätter.

Aufl. 6000.

[57182.]

Für die am 15. Dec., also in der günstigsten Weihnachtszeit, zur Ausgabe kommende Nr. 16 erbitte mir

Inserate

bis spätestens den 8. d. M., da an diesem Tage der Inseratentheil geschlossen wird und können später einlaufende Aufträge für diese Nr. nicht mehr berücksichtigt werden.

Achtungsvoll

Leipzig, den 1. December 1882.

Rudolf Linde's Verlag.

Nichts unverlangt!

[57183.]

Laut Schulz' Adressbuch für 1882 wählen wir unsern Bedarf an Novitäten. Da diese Notiz vielfach noch keine Beachtung gefunden, so erlauben wir uns, an dieser Stelle nochmals darauf hinzuweisen, mit der höflichen Bitte, in Ihren Listen gefälligst davon Vermerk nehmen zu wollen.

Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.